

Beratungsangebot zum Marktengagement in Entwicklungs- und Schwellenländern

WIE UNTERSTÜTZT DER EZ-SCOUT?

Die EZ-Scouts sind Experten im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). EZ steht hierbei für Entwicklungszusammenarbeit - eine Zusammenarbeit von Bundesregierung, Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Wirtschaftsakteuren auf Augenhöhe. Als Ihre Ansprechpartner zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit sind sie in Wirtschaftsverbänden, Ländervereinen, Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern tätig. Die EZ-Scouts unterstützen Sie dabei, aus den vielfältigen Angeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit das Richtige für Ihr Unternehmen zu finden.

Gerade für mittelständische Unternehmen gibt es interessante Möglichkeiten, sich geschäftlich in Schwellen- und Entwicklungsländern zu engagieren. Das hiesige Know-How - insbesondere in den Branchen Maschinenbau, Klimatechnik, Erneuerbare Energien, Bio- und Medizintechnik, Infrastruktur oder Landwirtschaft - ist weltweit gefragt. An Ländern der Dritten Welt reizen das dynamische Umfeld, die oft gut ausgebildeten Arbeitnehmer und stetig wachsende Kaufkraft. Die Wachstumsraten sind auf Grund niedrigerer Produktionskosten und neuer Investitions- und Konsummärkte oft zweistellig.

WIN-WIN-SITUATION FÜR UNTERNEHMEN UND IHRE PARTNER

Investitionen in Entwicklungsländer sind attraktiv, aber oft auch mit erhöhtem Risiko verbunden. Wie sind die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen? Wer kann mein Projekt finanzieren oder absichern? Wer sind passende Partner vor Ort? Um tragfähige Antworten auf diese Fragen zu finden, steht mit dem EZ-Scout ein erfahrener Berater für Sie zur Verfügung. Er unterstützt bei einem Brückenschlag zwischen Unternehmen aus Rheinland-Pfalz und Märkten in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Er berät dazu, wie Ihr Engagement nicht nur dem Unternehmen nutzt, sondern auch für das Zielland einen wertvollen Beitrag liefert. Ob es dabei um eine Verbesserung der ökologischen Situation im Land, einen Beitrag zum Gesundheitswesen, der Ernährungslage, Energieversorgung oder der Schaffung von Beschäftigung geht, hängt ganz vom Unternehmen und seinen Plänen ab - also eine Win-Win-Situation für alle Partner. Dies ist die Basis für eine dauerhafte erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

UNTERSTÜTZUNG KONKRET

Die Palette an Beratungsmöglichkeiten ist groß: Sie sind auf der Suche nach einer attraktiven Finanzierung für Ihr Investment? Oder planen Sie noch und möchten mehr über einen bestimmten Markt, ein Land oder eine Region wissen? Vielleicht sind Sie Unternehmer mit einer besonders innovativen Idee und

suchen die passenden Partner für ein Projekt, bei dem lokale Fachkräfte geschult werden oder technische Innovationen die Lebensbedingungen der Bevölkerung vor Ort verbessern helfen? Für viele dieser Projekte gibt es Fördermöglichkeiten über Entwicklungsbanken oder spezielle Fonds, die das Risiko mindern.

Der EZ-Scout

- berät bei Orientierung und Planung einer Investition
- hilft bei der Konzipierung des Projektes
- stellt den Kontakt zu möglichen Partnern und Experten her
- informiert über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- unterstützt bei der Antragstellung auf Fördermittel

Hier ([Link: http://www.ihk-rlp.de/Taetigkeitsfelder/International/Foerderprogramme/3713186](http://www.ihk-rlp.de/Taetigkeitsfelder/International/Foerderprogramme/3713186)) finden Sie nähere Infos zu den Fördermöglichkeiten.

Ihr Ansprechpartner ist:

Bernd Lunkenheimer (EZ-Scout)

Tel. 0261 106-156

lunkenheimer@koblenz.ihk.de ([Link: mailto:lunkenheimer@koblenz.ihk.de](mailto:lunkenheimer@koblenz.ihk.de))

ANSPRECHPARTNER

International

JAN HEIDEMANNS

Tel.: 0651 9777-230

Fax: 0651 9777-205

heidemanns@trier.ihk.de